

**WALA®**

Gebrauchsinformation

**Pancreas GI  
D4 – D30**

Flüssige Verdünnung  
zur Injektion

**WALA Heilmittel GmbH**  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
info@wala.de  
www.wala.de

Aus der Natur

für den Menschen



## Gebrauchsinformation

### Pancreas GI D4 – D30

#### Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff: Pancreas suis GI

Anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und bei Verdauungsstörungen

#### Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung der Pankreasfunktionen, insbesondere der Eiweißverdauung, z.B. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreopathien), Verdauungsstörungen (Dyspepsien).

#### Gegenanzeigen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D4, D5, D6:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

#### Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Pancreas GI in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Keine bekannt.

#### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

#### Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Erkrankungen erfordert die Absprache mit einem Arzt.

#### Nebenwirkungen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D4, D5, D6:

Bei sensibilisierten Personen können Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Spendertiereiweiß auftreten. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

#### Zusammensetzung:

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Pancreas GI D4	Pancreas suis GI Dil. D4 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D5	Pancreas suis GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D6	Pancreas suis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D8	Pancreas suis GI Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D10	Pancreas suis GI Dil. D10 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D12	Pancreas suis GI Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D15	Pancreas suis GI Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D20	Pancreas suis GI Dil. D20 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Pancreas GI D30	Pancreas suis GI Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

D6 auch als 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

#### Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH

73085 Bad Boll/Eckwälden

DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0

Telefax: 07164/930-297

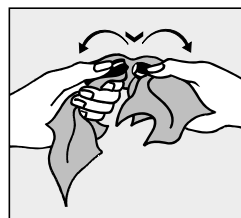
[info@wala.de](mailto:info@wala.de) · [www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand: 09/2013

#### Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



#### Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

D6 auch als 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (einheitlicher Verdünnungsgrad)

10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (verschiedene Verdünnungsgrade):

#### Serienpackung I:

4 Ampullen D5, 4 Ampullen D6, 2 Ampullen D8

#### Serienpackung II:

2 Ampullen D8, 2 Ampullen D10, 3 Ampullen D12, 2 Ampullen D15, 1 Ampulle D30

#### Serienpackung III:

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12, 1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt